

Kassel documenta Stadt  
Ortsbeirat  
Niederzwehren

Ortsvorsteher  
Harald Böttger

Geschäftsstelle:  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Gabriele Bachmann  
gabriele.bachmann@kassel.de  
Telefon 0561 787 1220  
Fax 0561 7 87 2182  
Rathaus  
34112 Kassel  
B3.046

Behördennummer 115  
Rechtshinweise  
zur elektronischen  
Kommunikation  
im Impressum unter  
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die  
Mitglieder  
des Ortsbeirates Niederzwehren

# Kassel documenta Stadt

Guten Tag,

16. Februar 2023  
1 von 1

zur **22. öffentlichen Sitzung** des Ortsbeirates Niederzwehren gemeinsam mit den Ortsbeiräten Waldau, Oberzwehren und Nordshausen lade ich ein für

**Dienstag, 28. Februar 2023, 19:00 Uhr,  
Autobahn GmbH des Bundes, Außenstelle Kassel, Mehrzweckhalle,  
Untere Königsstraße 95, Kassel.**

**Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.**

## **Tagesordnung:**

Vorstellung des Sachstandes zur Baumaßnahme "Sanierung der A49, Südtangente Kassel"

Freundliche Grüße

gez. Harald Böttger  
Ortsvorsteher

## **Zu o. g. Tagesordnungspunkt wurden eingeladen:**

Eine Vertreterin/ein Vertreter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes (Heiko Lehmkuhl) sowie Bernhard Klöpfel, Autobahn GmbH

**Niederschrift**

15. März 2023

über die 22. öffentliche Sitzung

1 von 5

**des Ortsbeirates Niederzwehren gemeinsam mit den Ortsbeiräten Waldau,**

**Oberzwehren und Nordshausen**

am **Dienstag, 28. Februar 2023, 19:00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle der Autobahn GmbH des Bundes, Außenstelle Kassel, Kassel

**Anwesende:**

**Mitglieder des Ortsbeirates Niederzwehren**

Harald Böttger, Ortsvorsteher, SPD

Dr. Jörg Pfeiffer, Stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne

Michael Bendrien, Mitglied, B90/Grüne

Bernd Hose, Mitglied, SPD

Juliane Kisiala, Mitglied, CDU

Gudrun Okulla, Mitglied, SPD

Petra Ullrich, Mitglied, SPD

Tobias Vogel, Mitglied, B90/Grüne

**Mitglieder des Ortsbeirates Waldau**

Dirk Seeger, Ortsvorsteher, SPD

Gerald Frommann, Mitglied, SPD

Alfred Thiele, Mitglied, CDU

**Mitglieder des Ortsbeirates Oberzwehren**

Philipp Humburg, Ortsvorsteher, SPD

Birgit Hengesbach-Knoop, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Axel Scharr, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD

Karl Diele, Mitglied, SPD

Bärbel Grebe, Mitglied, B90/Grüne

Carola Günther, Mitglied, SPD

Thomas Werner, Mitglied, CDU

**Mitglieder des Ortsbeirates Nordshausen**

Christian Knauf, Ortsvorsteher, SPD

Karl-Heinz Großkurth, Stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne

Frank Hartmann, Mitglied, ÜON

Claudia Kleinöder, Mitglied, SPD

Jürgen Linke, Mitglied, B90/Grüne

Christoph Nordheim, Mitglied, SPD

Claus Wetzels, Mitglied, ÜON

Christoph Zeidler, Mitglied, SPD

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

2 von 5

Ehri Haas, Vertreterin des Seniorenbeirates  
Michael Moses-Meil, Stadtverordneter im Stadtteil, AfD  
Esther Kalveram, Stadtteilbeauftragte, SPD  
Metin Öztürk, Vertreter des Ausländerbeirates  
Dr. Reinhardt Hüppe, Vertreter des Seniorenbeirates

**Schriftführung**

Michael Schwab

**Entschuldigt:**

Karsten Hochhuth, Mitglied, SPD  
Vera Wilmes, Stadtteilbeauftragte, CDU  
Michael Siebrecht, Stellvertreter der Ortsvorsteher, CDU  
Kirsten Clemen, Mitglied, SPD  
Helene Freund, Mitglied, SPD  
Niklas Heß, Mitglied, SPD  
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU  
Andreas Störmer, Mitglied, SPD

**Magistrat/Verwaltung**

Heiko Lehmkuhl, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Bernhard Klöpfel, Autobahn GmbH des Bundes

**Tagesordnung:**

Vorstellung des Sachstandes zur Baumaßnahme "Sanierung der A49, Südtangente Kassel"

Der Ortsvorsteher von Niedierzwehren eröffnet auch im Namen der Ortsvorsteher von Waldau, Oberzwehren und Nordshausen die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Ortsbeiräte Niedierzwehren, Oberzwehren und Nordshausen fest. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**Vorstellung des Sachstandes zur Baumaßnahme "Sanierung der A49, Südtangente Kassel"**

Der Ortsvorsteher bedankt sich zunächst bei Herrn Klöpfel, Außenstellenleiter der Autobahn GmbH des Bundes, sowie bei Herrn Lehmkuhl vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Kassel, dass die Ortsbeiräte so frühzeitig einbezogen wurden und zuvor in nichtöffentlicher Sitzung Gelegenheit hatten, über den aktuellen Stand der Planungen und die einzelnen Bauabschnitte informiert zu werden und Fragen zu stellen.

Nach ca. sechswöchigen vorbereitenden Maßnahmen beginnt ab 1. Mai die grundhafte Sanierung der gesamten Fahrbahn in Richtung Norden; nach neun Monaten wird die Fahrbahn Richtung Süden saniert (Dauer zehn Monate). Der Verkehr wird dann dreistreifig jeweils in der entgegengesetzten Richtung (zunächst ab dem Autobahnkreuz Kassel-Mitte zum Autobahnkreuz Kassel-West, danach vom AK KS-West zum AK KS-Mitte) geleitet. Parallel zur Sanierung der Südtangente wird die Brücke über der Nürnberger Straße abgerissen und ersetzt. Nach der Sanierung der Südtangente erfolgt die Sanierung der gesamten Fahrbahn in Fahrtrichtung Süd zwischen dem AK Kassel-West und der Anschlussstelle Baunatal-Nord.

Die Sanierung der Südtangente ist notwendig, da Ende 2024 der Neubau der A49 fertiggestellt und am Ohmtal-Dreieck an die A5 angeschlossen wird. Die Autobahn GmbH rechnet dann mit einer Zunahme der Verkehrsbelastung auf der Südtangente von derzeit 65.000 Fahrzeugen täglich auf dann 82.000 Fahrzeuge. Über die aktuellen Einschränkungen während der Bauphase wird regelmäßig über die Presse informiert. Herr Lehmkuhl erklärt, dass man in der Stadt Kassel bestrebt ist, die planbaren Baustellen auf das Nötigste zu begrenzen.

In den Diskussionsbeiträgen aus den Reihen der Ortsbeiräte werden u.a. folgende Themen angesprochen:

- Es wird bemängelt, dass im Zuge der Sanierung der Südtangente im beschleunigten Verfahren trotz der prognostizierten verkehrlichen Mehrbelastungen keine Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Es wird vorgeschlagen, mit den Planungen für den notwendigen Lärmschutz parallel zur Sanierung der Südtangente zu beginnen, da andernfalls wertvolle Zeit verloren geht.
- Es werden regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen entlang der Südtangente angeregt, ggfs. sollte die Geschwindigkeit in der Baustelle von 80 km/h weiter verringert werden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und Lärm zu mindern. In diesem Zusammenhang weist Herr Lehmkuhl darauf hin, dass das Hessische Verkehrsministerium dem Vorschlag des Magistrats bzgl. einer weiteren Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Südtangente nicht gefolgt ist.
- Die Ortsbeiräte befürchten starke Beeinträchtigungen durch Schleichverkehre (Lärm, Feinstaub, Staus) während der Bauphase (u.a. Frankfurter Straße, Altenbaunaer Straße, Korbacher Straße). Durch die Maßnahmen und

Sperrungen der Bergshäuser Brücke habe sich Schleichverkehr neue Routen in den Quartieren auf Straßen gesucht, die gar nicht auf zusätzlichen Schwerlastverkehr ausgelegt sind. Hier muss zusätzlicher Verkehr unterbunden bzw. umgeleitet werden. Diese Anregung wird Herr Lehmkuhl an die Verkehrsbehörde weitergeben.

- Die Stadt möge schnell und flexibel auf zusätzliche Verkehrsbelastungen reagieren, das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt wohlwollend und zügig Anträge der Ortsbeiräte zu aktuellen Verkehrsproblemen rund um die Sanierung der Südtangente bearbeiten. Bei zu großen Belastungen an innerstädtischen Ausweichstrecken soll temporär Tempo 30 angeordnet werden.
- Bezüglich der Bergshäuser Brücke wird vorgeschlagen, mit einem guten Leitsystem den Lkw-Verkehr gleichmäßig und langsam an der Stadt vorbei zu leiten und mit mobilen oder stationären Blitzern sicherzustellen, dass die Belastung der Brücke durch zu hohe Geschwindigkeiten nicht zunimmt und sie bis zur Fertigstellung der neuen Brücke leistungsfähig in Betrieb bleiben kann, um die Südtangente zu entlasten.

Einstimmig beschließen die Ortsbeiräte in getrennten Abstimmungen (Ortsbeirat Niederzwehren mit 8 Ja-Stimmen, Ortsbeirat Oberzwehren mit 7 Ja-Stimmen und Ortsbeirat Nordshausen mit 8 Ja-Stimmen) die Forderung an den Magistrat, dass zur Verminderung der Verkehrsbelastungen in den betroffenen Stadtteilen und der Hauptverkehrsstraßen in Kassel während der Bauzeit ein attraktives ÖPNV-Angebot zur Verfügung gestellt werden soll (u.a. bessere Taktzeiten, mehr Busse und Bahnen, Korrekturen an der Liniennetzreform, Verbesserung der Anschlüsse).

Es wird zwischen den Ortsbeiräten und der Autobahn GmbH sowie der Stadt Kassel verabredet, sich gegenseitig auf dem Laufenden zu halten und frühzeitig über neue Entwicklungen und Erkenntnisse zu informieren. Herr Klöpfel kündigt an, dass es im Lichte der Erfahrungen und Entwicklungen während der ersten Bauphase eine weitere gemeinsame Sitzung mit den betroffenen Ortsbeiräten geben wird, um ggfs. notwendige Schritte und Maßnahmen vorzunehmen. Herr Lehmkuhl erklärt, dass man nicht belastbar abschätzen könne, wie stark sich Verkehre verlagern, hier müssten noch Erfahrungen gesammelt werden, um bei Bedarf nachzusteuern.

Die nächsten OBR-Sitzungen findet statt am:

- **Ortsbeirat Niederzwehren: Dienstag, 14.3.2023, um 19 Uhr, Gemeindesaal Matthäuskirche.**
- **Ortsbeirat Waldau: Dienstag, 21.3.2023, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus (Alte Schule) Waldau.**

- **Gemeinsame Sitzung Ortsbeirat Oberzwehren und Ortsbeirat Nordshausen: Donnerstag, 23.3.2023, um 19 Uhr in der Grundschule Brückenhof-Nordshausen**

5 von 5

**Ende der Sitzung:** 20:20 Uhr

Harald Böttger  
(Ortsvorsteher)

Dirk Seeger  
(Ortsvorsteher)

Philipp Humburg  
(Ortsvorsteher)

Christian Knauf  
(Ortsvorsteher)

Michael Schwab  
(Schriftführer)